

26/27

la Cetra
in
Basel

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel



**FROM THE ALPS
WITH LOVE**

Ricola

Liebe Freundinnen und Freunde von La Cetra Sehr geehrtes Publikum

Wir laden Sie herzlich zu unserer neuen Saison ein! Das Programm lebt von musikalischen Kontrasten und spannt den Bogen vom Frühbarock bis hin zu Beethoven – mit einer grossen Vielfalt an Stilen und Gattungen. Eröffnet wird die Saison mit einem funkelnden Orchesterprogramm, das von Händel bis Vivaldi reicht. Ausserdem präsentieren wir zwei spannende Arienprogramme: Eines mit der grandiosen Mezzosopranistin Magdalena Kožená, das andere mit Benedetta Mazzucato, Contralto, das zudem als Album aufgenommen wird. Die zweite Aufnahme der Saison – erneut für die umjubelte Vivaldi-Edition! – widmet sich sakralen Werken Vivaldis für das «Ospedale della Pietà», dem wohl berühmtesten Waisenhaus der Musikgeschichte in Venedig. Ganz im Sinne des originalen Klangs wird dieses Projekt mit Mädchen einstudiert – wir freuen uns sehr auf die Kooperation mit der Basler Mädchenkantorei! Auch Beethovens Sinfonien erklingen anlässlich seines 200. Todestags auf authentischen Instrumenten und lassen ein Klangbild entstehen, wie es Beethoven vorschwebte. Im Advent steht mit dem *Magnificat* wieder ein feierliches Werk von J. S. Bach auf dem Programm. Zum grossen Finale erklingt im Mai die monumentale, 24-stimmige *Missa in labore requies* von Georg Muffat im Stadtcasino – mit auf den Emporen verteilten Chören und Instrumentengruppen. Muffat, einer der farbenreichsten Komponisten vor Bach, ist immer noch ein Geheimtipp – das muss sich ändern!

Gastspiele führen La Cetra diese Saison bis nach Südkorea, und auch am Theater Basel werden wir unter Laurence Cummings in einer Marthaler-Produktion zu erleben sein.

Im Bereich Vermittlung ist La Cetra weiterhin in Schulen aktiv. Zudem freuen wir uns sehr auf die erste La Cetra-Masterclass. Auf vielfachen Wunsch gibt es wieder ein «Concerto participativo»: Alle, die Freude am Singen haben, sind eingeladen, zum Saisonabschluss gemeinsam mit dem La Cetra Vokalensemble Vivaldis *Gloria* aufzuführen.

Unsere kleine, feine Kammermusikreihe in der einzigen Barockkirche Basels in Kleinhüningen wird fortgesetzt – mit Lieblingsstücken unserer Musiker*innen: von feuriger spanischer Barockmusik über französische Programmmusik bis hin zu Klaviertrios von Mozart und «kammermusikalischen Opern» von Rossini. Lassen Sie sich überraschen!

In grosser Vorfreude auf wunderbare musikalische Momente,



Andrea Marcon
künstlerische Leitung



Barbara Baumgartner
Co-Präsidium



Martina Bernasconi
Co-Präsidium

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2026, 19:30

Martinskirche Basel

i Musici de la Cetra

Orchesterwerke von
Bach, Händel, Fasch, Zelenka & Vivaldi

La Cetra Barockorchester Basel

Katharina Heutjer & Eva Saladin *Violinen & Leitung*

Die Saison 26/27 von La Cetra startet mit einem facettenreichen Instrumentalprogramm aus Concerti und Ouvertüren, das Verbindungen und gegenseitige Inspiration wichtiger Barockkomponisten ins Zentrum stellt: Bach und Händel etwa, die beide nur wenige Wochen auseinander im Frühjahr 1685 in Ostdeutschland geboren wurden. Händel zog es bekanntlich bald nach London, Bach blieb dem thüringischen und sächsischen Raum ein Leben lang treu. Beide waren mit der jeweiligen Musik des anderen vertraut, zu einem Treffen der beiden kam es allerdings nie. Mehr Berührungspunkte hatte Bach mit dem sechs Jahre älteren Jan Dismas Zelenka, der lange Zeit in Dresden wirkte - wie Carl Philipp Emanuel Bach später berichtete, kannten und schätzten sich sein Vater und Zelenka. Ebenfalls von Bach geschätzt wurde dessen Zeitgenosse Johann Friedrich Fasch, der unter Bachs Vorgänger an der Leipziger Thomaskirche, Johann Kuhnau,

studierte. Bach und Fasch bewarben sich beide um dessen Nachfolge als Thomaskantor. Bach, Händel, Zelenka und Fasch ist eine Bewunderung und Inspiration durch die italienische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts gemeinsam. Und so erklingt zum Schluss des Instrumentalabends zum Saisonbeginn von La Cetra Vivaldis *Concerto in h-Moll, RV 580* für vier Violinen. 1711 in Amsterdam erstmals publiziert, hat es unter anderem Bach derart inspiriert, dass er es ein paar Jahre später für vier Cembali arrangierte. Geleitet wird die Saisoneroöffnung von den beiden Konzertmeisterinnen Katharina Heutjer und Eva Saladin, die auch die Soloviolen spielen. Lassen Sie sich inspirieren!

TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Konzertbeginn 19:30

Erwachsene CHF 70 / 50 / 30 / 20

Erm. für AHV, Kulturlegi, Kinder & Studis

Bach, Händel, Fasch,
Zelenka & Vivaldi

Ispirazione barocca

Katharina Heutjer & Eva Saladin
Violinen & Leitung

laCetraBasel

The background of the entire page is a repeating red damask pattern on a black background. The pattern consists of intricate, symmetrical floral and scrollwork designs.

Amore & Vendetta

Benedetta Mazzucato
Contralto

Andrea Mareon
Leitung

laCetraBasel

FREITAG, 6. NOVEMBER 2026, 19:30

Martinskirche Basel

a voce sola

Barocke Arien von Vivaldi bis Scarlatti

Benedetta Mazzucato *Contralto*

La Cetra Barockorchester Basel

Andrea Marcon *Leitung*

Dieses Programm ist eine berührende Hommage von Contralto Benedetta Mazzucato, die damit dem weiblichen Geist und der Emotionswelt von Frauen Tribut zollt. Jede der ausgewählten Barockarien steht für ein bestimmtes Gefühl - von Liebe über Wut, Rache, Opferbereitschaft bis hin zum Mutterinstinkt. Damit möchte Mazzucato auch ihren Vorfahrinnen - real oder im Reich der Fantasie - gedenken, die sie inspirierten und stets auf ihrem Weg begleiteten. Sie nennt das Konzert auch «eine Hymne an die Wahrheit, an die Aufrichtigkeit, an die unverblümete Ehrlichkeit des menschlichen Herzens».

Die von Benedetta Mazzucato gesungenen Arien stammen hauptsächlich aus Opern von Händel und Vivaldi, angefangen bei Bradamantes wütender Rache-Arie «Vorrei vendicarmi» aus *Alcina*. Dieselbe Bradamante drückt in «lo son ne' lacci tuoi» aus Vivaldis *Orlando Furioso* Treue, Beständigkeit und Hoffnung aus. Sorgenvoll und betrübt dagegen ist das

Herz der Arsilda in «lo sento in questo seno», während Galatea in «Se m'ami, o caro» Trost sucht. Mit «Saprà delle mie offese» aus Händels *Serse* wird noch einmal die Rache heraufbeschworen. «Così potessi anch'io» ist eine längere, klassische Liebesklage der Alcina, wiederum aus Vivaldis *Orlando Furioso*. Schliesslich findet Irene in «Par che mi nasca in seno» aus Händels *Tamerlano* inmitten von Liebeskummer einen Hoffnungsschimmer.

Das Programm ist ein bewegendes Porträt verschiedener Frauenfiguren und Gefühlszustände, eine Reise ins Innerste des Herzens. Auf dieser Reise begleitet wird Benedetta Mazzucato vom La Cetra Barockorchester unter Andrea Marcon.

TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Konzertbeginn 19:30

Erwachsene CHF 80 / 60 / 40 / 25

Erm. für AHV, Kulturlegi, Kinder & Studis

DIENSTAG, 8. DEZEMBER 2026, 19:30

Stadtcasino Basel

Basler Advent

Weihnachtliche Musik von Corelli, Pez, Scarlatti
& J. S. Bach *Magnificat BWV 243*

Miriam Feuersinger, Lea Müller, Beth Taylor,
Jacob Lawrence & José Coca Loza

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Andrea Marcon *Leitung*

Bereiten Sie sich mit La Cetra stimmungsvoll auf Weihnachten vor! Nach den Passionen, der h-Moll-Messe und dem Weihnachtsoratorium setzen wir unsere intensive Beschäftigung mit den grossen Bach-Werken fort und widmen uns nun dem *Magnificat* - kombiniert mit anderen weihnachtlichen Stücken aus der Barockzeit: Im ersten Teil ertönt zunächst Corellis *Concerto per la Notte di Natale*, das an Weihnachten 1690 im Apostolischen Palast in Anwesenheit von Papst Alexander VIII. erstmals aufgeführt wurde. Es folgt mit Johann Christoph Pez ein zu Lebzeiten bedeutender, heute weitgehend unbekannter Komponist, der um 1700 in München und Stuttgart wirkte. Pez, der unter anderem von Telemann und Bach geschätzt und aufgeführt wurde, schrieb für die Weihnachtsliturgie sein zauberhaftes *Concerto Pastorale* für zwei Blockflöten und Streichorchester. Scarlatti bewegende Vertonung des *Salve Regina* für Alt in A-Dur besingt dann die Gottesmutter Maria.

Bachs *Magnificat*, in der zweiten Konzerthälfte, gehört aufgrund seines feierlichen

Charakters zu den beliebtesten Weihnachtsmusiken überhaupt. Er vertonte den lateinischen Text aus dem Lukasevangelium erstmals im Jahr 1723, kurz nach seinem Amtsantritt als Thomaskantor in Leipzig. Die erste Fassung, BWV 243a, steht in Es-Dur und beinhaltet neben dem lateinischen Teil auch vier deutsche Weihnachtslieder. Rund zehn Jahre später schrieb Bach eine zweite Version (BWV 243) in D-Dur, aus der er die deutschen Weihnachtslieder wieder entfernte, die Instrumentierung änderte und gewisse Stellen harmonisch glättete. Diese zweite Fassung ist in unserem festlichen Adventskonzert zu hören.

In Kooperation mit
Allgemeine Musikgesellschaft



TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Konzertbeginn 19:30

Im Abo über La Cetra -

Einzeltickets nur über AMG

Ermässigungen für Freundeskreis-Mitglieder

Johann Sebastian Bach

Magnificat

Weihnachtliche Musik von Bach,
Scarlatti, Pez & Corelli

Andrea Marcon
Leitung

laCetraBasel

The background of the entire image is a vibrant red color, overlaid with a repeating pattern of blue, stylized floral and scrollwork motifs. The pattern consists of intricate, symmetrical designs that resemble classical damask or brocade patterns, featuring acanthus leaves, scrolls, and floral elements.

Antonio Vivaldi

Le figlie della Pietà

Mädchenkantorei Basel

Andrea Marcon *Leitung*

laCetraBasel

FREITAG, 29. JANUAR 2027, 19:30

Martinskirche Basel

il Prete rosso

Sakrale Werke für die Mädchen am
Ospedela della Pietà in Venedig

Mädchenkantorei Basel

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Andrea Marcon *Leitung*

Antonio Vivaldi empfing 1703 die Priesterweihe und wurde darauf Kaplan an der Kirche Santa Maria della Pietà in seiner Heimatstadt Venedig. Nur wenig später übernahm er den Violinunterricht und später die musikalische Gesamtleitung am «Ospedale della Pietà» – einem Waisenhaus für Mädchen am Canale Grande, das der Kirche angegliedert war. Unter seiner Leitung erlangte das Ospedale bald einen legendären Ruf: Vivaldi formte ein Spitzenensemble aus Chor und Orchester, für das Musikliebhaber sogar aus dem Ausland anreisten – obwohl die Mädchen und Frauen hinter einem Paravent musizieren mussten. Aus der Zeit am Ospedale sind vor allem die Violinkonzerte bekannt, Vivaldi hat aber für die Mädchen im Waisenhaus auch geistliche Musik komponiert. Eine Auswahl dieser bringt das La Cetra Barockorchester zusammen mit der Mädchenkantorei Basel unter der Leitung von Andrea Marcon

in der Martinskirche wieder zu Gehör. Zum Beispiel das *Credo* in e-Moll, RV 591, Vivaldis einziges reines Chorwerk aus der Kategorie der Sakralmusik, das mehrere Sätze aufweist. Es erklingt auch das emotionale *Kyrie*, RV 587, angelegt für Doppelchor.

Mit einem Chor, der vor allem aus Mädchen- und einigen wenigen Frauenstimmen besteht, erklingen Vivaldis Werke für das Ospedale hier für einmal wieder quasi wie im Original - und werden so für die berühmte Vivaldi-Edition von Naïve auf CD aufgenommen.

TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Einführung 18:45

Konzertbeginn 19:30

Erwachsene CHF 80 / 60 / 40 / 25

Erm. für AHV, Kulturlegi, Kinder & Studis

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2027, 19:30
Stadtcasino Basel

Klassik im Originalklang zum Beethoven-Jahr

Coriolan-Ouvertüre, Sinfonie Nr. 1 & Sinfonie Nr. 7

La Cetra Barockorchester Basel

Andrea Marcon *Leitung*

Im März 2027 jährt sich der Todestag von Beethoven zum 200. Mal. Seine Musik wird auf dieser Welt täglich gespielt, seltener aber auf Originalinstrumenten seiner Zeit. Zum Beethoven-Jubiläum nimmt sich das La Cetra Barockorchester genau dies vor - es spielt zwei Sinfonien des grossen Komponisten so, wie sie damals geklungen haben mögen.

Beethoven war 29 Jahre alt, als er seine 1. Sinfonie schrieb. Seit 1792 weilte er in Wien, hatte Kompositionsunterricht bei Haydn und Salieri genossen, sich einen Namen als fantasievoller Pianist und bereits verschiedentlich Bekanntheit mit gut betuchten Musikliebhabern gemacht. Bereit, sich auf das Feld der Sinfonik zu wagen, feierte er mit der Uraufführung der 1. Sinfonie in C-Dur, op. 21 im April 1800 einen grossen Erfolg.

Elf Jahre später hatte er bereits fünf weitere Sinfonien vollendet, darunter die berühmt gewordene *Eroica*, die Sinfonie Nr. 5 in c-Moll und die *Pastorale*.

Obwohl Beethoven während der Komposition bereits zunehmend von der Schwerhörigkeit geplagt war, feierte auch seine 7. Sinfonie in A-Dur, op. 92 einen grossen Erfolg: Bei der Uraufführung im Dezember 1813 dirigierte er selbst, im Orchester spielten unter anderem Louis Spohr, Johann Nepomuk Hummel, Giacomo Meyerbeer und Antonio Salieri. Eine Annäherung daran, was das Publikum damals hörte, können Sie im Stadtcasino erleben - das heisst im Vergleich zu heute gängigen Interpretationen: weniger Bombast und weniger Vibrato, dafür umso mehr Wirkung des revolutionären Charakters der Musik. Eröffnet wird unser Beethoven-Konzert mit der Schauspiel-ouvertüre zu *Coriolan*.

TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Konzertbeginn 19:30

Erwachsene CHF 90 / 70 / 50 / 30

Erm. für AHV, Kulturlegi, Kinder & Studis



Beethoven²⁰⁰
im
Originalklang

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra Basel

Von Monteverdi
bis Vivaldi

L'anima veneziana

Magdalena Kožená *Mezzosopran*

Andrea Marcon *Leitung*

laCetraBasel

EXTRA
KONZERT

MONTAG, 3. MAI 2027, 19:30
Stadtcasino Basel

Recital Magdalena Kožená

Venezianische Musik des Seicento und Hochbarock von
Monteverdi, Merula, Castello & Vivaldi

La Cetra Barockorchester Basel

Andrea Marcon *Leitung*

«Zeitloser Barock» ist ein Ausdruck, der oft verwendet wird, um Magdalena Koženás Auftritte zu beschreiben. Ihre Fähigkeit, alten oder traditionellen Stücken einen modernen Ausdruck zu verleihen und das Publikum zu berühren, ist etwas ganz Besonderes. Magdalena Kožená, Andrea Marcon und La Cetra verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft, die vor einigen Jahren für das Album «Monteverdi» gar mit einer Grammy-Nominierung geehrt wurde.

In «L'anima veneziana» lassen sie gemeinsam den Glanz aufleben, der von der Lagunenstadt am Übergang von der Renaissance zum Barock ausging. Venedig war damals «Epizentrum» neuester Entwicklungen der Kompositionspraxis, die den dramatischen Charakter bewegender Geschichten wie keine andere Musik davor zum Ausdruck zu bringen vermochte. Bindeglied im ersten Programmteil sind Motetten, Opernarien aus *L'incoronazione di Poppea* und Instrumentalwerke von Monteverdi und dessen Zeitgenossen Tarquinio

Merula, Biagio Marini und Castello. Mit ihrer Eindringlichkeit verkörpern sie die expressive Modernität ihrer Zeit. Bestes Beispiel ist Monteverdis Arie «Addio Roma», in der Ottavia ihre Verbannung aus Rom durch Kaiser Nero auf herzerreissende Art und Weise beklagt.

Vivaldi war hauptverantwortlich für eine zweite musikhistorische Blütezeit Venedigs am Beginn des 18. Jahrhunderts. Im zweiten Teil des Konzerts warten Arien aus verschiedenen seiner Opern nur darauf, von Andrea Marcon, Magdalena Kožená und La Cetra zu neuem Leben erweckt zu werden.

In Kooperation mit
Allgemeine Musikgesellschaft



TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Konzertbeginn 19:30

Im Abo über La Cetra -

Einzeltickets nur über AMG

Ermässigungen für Freundeskreis-Mitglieder

SONNTAG, 30. MAI 2026, 17:00

Stadtcasino Basel

Meisterwerke der Sakralmusik

Muffats 24-stimmige Messe «Missa in labore requies» &
Vivaldis Gloria D-Dur, RV 589

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Andrea Marcon Leitung

Das Programm kombiniert zwei grandiose geistliche Werke – die monumentale, selten zu hörende *Missa in labore requies* von Georg Muffat mit Vivaldis bekanntestem geistlichen Werk, dem *Gloria* in D-Dur.

Georg Muffat ist einer der interessantesten Komponisten des Hochbarock, ein kompositorischer Kosmopolit und wichtiger Brückenbauer zwischen den Musikstilen – und dennoch nur Kennern wirklich ein Begriff! Geboren 1653 in Savoyen, studierte der Schottisch-stämmige Muffat bei Lully in Paris und lebte danach quasi um's Eck in Strasbourg. Von dort flüchtete er wegen kriegerischer Auseinandersetzungen und liess sich schliesslich – nach Abstechern in Rom – in Salzburg nieder. Gemeinsam mit seinem Kollegen Heinrich Ignaz Franz Biber machte er Salzburg im späten 17. Jahrhundert zu einem der wichtigsten Zentren für sakrale Musik in Europa.

Die prachtvolle *Missa in labore requies* ist Muffats einziges erhaltenes Kirchenmusikwerk, womöglich im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 1100. Jahrestag der Gründung Salzburgs 1682 entstanden. Sie steht in der Tradition der Mehrchörigkeit,

die sich im 16. Jahrhundert in Venedig entwickelt hatte. Für Werke dieser Dimension mussten sowohl Vokal- als auch Instrumentalchöre eingesetzt werden, die auf die verschiedenen Emporen verteilt waren. Dies wird auch im Stadtcasino der Fall sein – Orchester und die beiden Chöre verteilen sich auf fünf verschiedene Gruppen auf der Bühne und dem Balkon.

Muffats Messe steht Vivaldis *Gloria* in D-Dur, RV 589 gegenüber. Mit diesem Werk setzen wir die beliebte Tradition der Mitsingkonzerte der vergangenen Jahre fort und laden begeisterte Laiensänger*innen herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen und das Werk gemeinsam zum Klingen zu bringen: Vermutlich um 1715 entstanden, stellt das *Gloria* den Höhepunkt von Vivaldis sakralem Schaffen dar.

TICKETS & INFO

Abendkasse 16:00

Einführung 16:20

Konzertbeginn 17:00

CHF 90 / 70 / 50 / 30

Erm. für AHV, Kulturlegi, Kinder & Studis

Von Salzburg nach Venedig

Splendori Sacri

Muffat *Missa in Labore requies*
& Vivaldi *Gloria*

Andrea Marcon *Leitung*

laCetraBasel

Kammermusik in der barocken
DORFKIRCHE KLEINHÜNINGEN

i Musici de la Cetra

SA 17.10.2026

Herbst

**Klaviertrios von Mozart,
Haydn & Clementi**

Mit Katharina Heutjer (Violine),
Alex Jellici (Cello) &
Matías Lanz (Tafelklavier)

Für manchen Mozartkenner gehören sie zum Schönsten überhaupt, was Mozart komponiert hat: seine späten Klaviertrios. Diese Gattung «boomte» um 1786, und auch Mozart spielte sie oft mit seinen Wiener Freunden. Auf historischen Instrumenten musiziert, offenbart sich die Klangbalance und damit verbunden der Charakter dieser Werke noch einmal ganz neu.

SA 16.1.2027

Winter

**Opern im Kammerformat:
Rossinis Streichersonaten**

Mit Katharina Heutjer & NN (Violinen),
Jonathan Pešek (Cello) &
Federico Abraham (Kontrabass)

Der Kontrabass sicherte sich im 18. Jahrhundert seinen Platz in der Kammermusikliteratur - z. B. in den genialen Streichersonaten von Rossini. In diesen witzig-heiter-lebendig-poetischen Quartetten, die er als jugendliches Wunderkind komponierte, sind sein melodisches Genie und sein Instinkt für die opera buffa bereits deutlich zu erkennen.

Konzertbeginn jeweils 17:00
Tickets zu CHF 50 /35, Erm. für AHV, Kulturlegi, Kinder & Studis
(inkl. Apéro nach dem Konzert)

Die Kammermusikkonzerte in der schmucken barocken
Dorfkirche im alten Teil von Kleinhüningen sind auf grossen
Anklang gestossen. Viele Zuhörer*innen haben diese
kleine Oase inmitten von Hafen und Industrie neu entdeckt.
In den vier Konzerten stellen die La Cetra Musiker*innen
ihre Lieblingsstücke vor.

SA 10.4.2027

Frühling

**Apollo und die Musen: Couperins
Triosonate «Apothéose de Lully»**

Moderiertes Konzert mit
Christoph Rudolf (Moderation & Violine),
Sonoko Asabuki (Violine),
Jonathan Pešek (Viola da Gamba) &
Arianna Radaelli (Cembalo)

Couperins berühmte Programmmusik
«L'Apothéose de Lully» beschreibt Lullys
Aufnahme auf den Parnass, wo er
von Apollo und den Musen, aber auch von
Corelli empfangen wird. Gemeinsam
musizieren Corelli und Lully auf der Violine
und beenden dabei den jahrzehntelangen
Streit zwischen der italienischen und
der französischen Musik.

SA 12.6.2027

Sommer

**Barroco español:
Esperar, sentir, morir**

Mit Alice Borciani (Sopran),
Germán Echeverri Chamorro (Violine),
Irene González Roldán (Cembalo),
Amélie Chemin (Viola da Gamba) &
Maria Ferré (Barockgitarre & Theorbe)

Vokale und instrumentale Werke von
José Marín, Sebastián Durón, Juan
Hidalgo, Gaspar Sanz u. a. spiegeln auf
eindrucksvolle Weise das Lebensgefühl
des «Siglo de Oro» – jenem goldenen
Zeitalter der spanischen Literatur
und Musik. Zwischen zarter Intimität
und feurigem Ausdruck erklingen
die unterschiedlichsten Kombinationen
und Kontraste.

Musikvermittlung hautnah



Concerto partecipativo Mitsingprojekt Vivaldi «Gloria»

Nach dem *Messiah* zum Mitsingen und Beethovens 9. Sinfonie laden wir erneut sangesfreudige Menschen jeglichen Alters ein, mit unserem La Cetra Vokalensemble und dem Maestro del coro Carlos Federico Sepúlveda zusammen ein grossartiges Chorwerk einzustudieren: Das *Gloria* von Antonio Vivaldi - ein Meisterwerk der Chormusik, das Schmerz und Triumph, Inbrunst und Hoffnung vertont.

Falls Sie/Ihr Lust bekommen habt - meldet Euch an unter mitsingen@lacetra.ch und werdet Teil des generationenverbindenden Laienchors. Die Probertermine (ca. 3-4 Proben im April und Mai am Abend bzw. an einem Wochenende) werden noch bekannt gegeben. Vorkenntnisse werden nicht benötigt, nur Spass am Singen!

Konzert am Sonntag, 30. Mai 2027, 17 Uhr, Stadtcasino Basel

Vivaldis Gummistiefel Das Kinderstück geht in die Schulen

Vivaldis *Vier Jahreszeiten* erwecken zwitschernde Vögel, Sommerhitze und stürmische Herbsttage, Kaminfeuer und eisige Kälte zum Leben. Das Werk wurde im Frühling 2026 von den La Cetra-Musiker*innen und Regisseurin Salomé Im Hof als lebhaftes Familienkonzert auf die Bühne gebracht. Nun wandert die Inszenierung – in einer reduzierten Klassenzimmerfassung - in Primarschulen und Kindergärten in Basel-Stadt und Baselland.

Mehr Informationen unter office@lacetra.ch

Erstmals: Masterclass mit La Cetra!

Für Musiker*innen und Musikstudent*innen

Erstmals bietet La Cetra eine dreitägige Orchester-Masterclass mit Schwerpunkt auf barockem Orchesterspiel an. Willkommen sind Streicher*innen, Cembalist*innen und Oboist*innen. In Einzelstunden bei den La Cetra-Stimmführer*innen, Kammermusik- und Orchesterproben wird an barocken Werken gearbeitet. Die musikalischen Ergebnisse werden in einem Abschlusskonzert präsentiert. Die Masterclass richtet sich an professionelle Musikerinnen und Musiker sowie an fortgeschrittene Studierende, die sich intensiv mit der barocken Musik und Spielweise beschäftigen möchten. Auch bestehende Kammermusik-Ensembles können sich anmelden. Voraussetzung sind Erfahrung in Alter Musik und ein Instrument in historischer Bauweise (Stimmton 415 Hz). Die Literatur wird nach Eingang der Anmeldungen ausgewählt.

**Die Dozierenden sind Andrea Marcon, Katharina Heutjer,
Eva Saladin, Germán Echeverri & Jonathan Pešek.
Die Masterclass findet statt von 21.-23. Mai 2027.**

Ein musikalisches Waisenhaus in Venedig: CD-Projekt mit Mädchenkantorei

Antonio Vivaldi war als Violinlehrer und Chorleiter im berühmten Waisenhaus für Mädchen in Venedig tätig, dem «Ospedale della Pietà». Chor und Orchester des Ospedale entwickelten sich unter Vivaldis musikalischer Leitung zu einem international herausragenden Ensemble. Viele Werke hat Vivaldi speziell für die Mädchen und Frauen am Ospedale komponiert. Für die legendäre Vivaldi-Edition des Labels Naïve nimmt La Cetra unter Leitung von Andrea Marcon im Januar 2027 eine Reihe dieser Werke auf CD auf.

Ausgehend von diesem aussergewöhnlichen CD-Projekt lanciert La Cetra ein Vermittlungsprojekt rund um dieses berühmte musikalische Waisenhaus und die Mädchen, die dort lebten.

Mitglieder von La Cetra 2026/27

Andrea Marcon

künstlerische & musikalische Leitung

La Cetra

Barockorchester

Violine

* Katharina Heutjer

* Eva Saladin

* Germán Echeverri

Sonoko Asabuki

Johannes Frisch

Petra Melicharek

Claudio Rado

Christoph Rudolf

Ildikó Sajgó

Cecilie Valter

Lukas Hamberger

Sue-Ying Koang

Aliza Vicente

Lathika Vithanage

Rahel Wittling

Soko Yoshida

Viola

Joanna Michalak

Katya Polin

Karoline Echeverri

Sarah Giger

Sara Gomez

Giovanni Simeoni

Violoncello

Jonathan Pešek

Alex Jellici

Amélie Chemin

Johannes Koffler

Sophie Lamberbourg

Viola da Gamba

Teodoro Baù

Amélie Chemin

Kontrabass

Fred Uhlig

Federico Abraham

Giacomo Albenga

Traversflöte

Karel Valter

Claire Genewein

Oboe/Blockflöte

Georg Fritz

Priska Comploi

Olga Marulanda

Bettina Simon

Fagott

Carles Cristobal

Letizia Viola

Gabriele Gombi

Horn

Alessandro Denabian

Alexandre Zanetta

Elisa Bognetti

Thomas Müller

Trompete

Gerd Bachmann

Andreas Lackner

Martin Sillaber

Thomas Steinbrucker

Posaune

Simen van Mechelen

Henning Wiegäbe

Detlef Reimers

Christine Häusler

Josephus Swinkels

Pauke

Philip Tarr

Zink

Frithjof Smith

Gebhard David

Harfe

Vera Schnider

Theorbe

Maria Ferré

Daniele Caminiti

Lorenzo Abate

Sergio Bermudez Bullido

Giorgia Zanin

Cembalo/Orgel

Johannes Keller

Andrea Buccarella

Joan Boronat Sanz

Irene González Roldán

Arianna Radaelli

Sebastian Wienand

La Cetra

Vokalensemble

Sopran

Manon Edith Chauvin

Jenny Högström

Kaho Inoue

Jeanne-Marie Lelièvre

Amalia Montero

Jaia Niborski

Anna Piroli

Maëlys Robinne

Irina Olshevskaja

Gunta Smirnova

Mirjam Striegel

Teodora Tommasi

Benedetta Zanotto

Alt

Anna Bachleitner

Gabriel Diaz

Daniel Folqué

Andrea Gavagnin

Arnaud Gluck

Aura Elena Gutiérrez

Florencia Menconi

Anna Chiara Mugnai

Elizabeth Nurse

Guillaume Ribler

Tessa Roos

Tenor

Enrico Busia

Ivo Haun de Oliveira

Raphaël Joanne

Jacob Lawrence

Massimo Lombardi

Mirko Ludwig

Andres Montilla

Matthias Lüdi

Alberto Palacios Guardia

Bass

Ismael Arróniz

Guglielmo Buonsanti

Santiago Garzón-Arredondo

Alvaro Etcheverry

Jan Kuhar

Jorge Martinez Escutia

Francesc Ortega

Breno Quinderé

Maestro del Coro

Carlos Federico Sepúlveda

* Konzertmeister*innen

—

Änderungen vorbehalten



JULI 26

**LA CETRA SPIELT
LA CETRA**

Legrenzi, Uccellini, Marini u. a.

**24.7. Schloss Ambras Innsbruck
Innsbrucker Festwochen
der Alten Musik**

AUGUST 26

HÄNDELS HELDINNEN

Bach, Händel, Graun, Brescianello
Maurice Steger, Blockflöte & Leitung

**7.8. Arena Klosters
Klosters Music**

SEPTEMBER 26

ISPIRAZIONE BAROCCA

Bach, Händel, Fasch, Zelenka & Vivaldi
Katharina Heutjer & Eva Saladin,
Violine & Leitung

24.9. Martinskirche Basel

OKTOBER 26

**KAMMERMUSIK IM
HERBST**

Klaviertrios von Mozart,
Haydn & Clementi

**17.10. Dorfkirche
Kleinhüningen**

TINO FLAUTINO

Familienstück mit Maurice Steger,
Blockflöte & Leitung

31.10. Kloster Muri

NOVEMBER 26

**AUFNAHME & KONZERT
«AMORE & VENDETTA»**

Arien von Händel, Scarlatti, Vivaldi
Benedetta Mazzucato, Contralto
Andrea Marcon, Leitung

6.11. Martinskirche Basel

DEZEMBER 26

BACH: MAGNIFICAT

Scarlatti, Pez, Corelli
La Cetra Barockorchester & Vokalensemble
Andrea Marcon, Leitung

8.12. Stadtcasino Basel

MESSIAH

Georg Friedrich Händel
Schweizer Jugendchor
La Cetra Barockorchester
Nicolas Fink, Leitung

**18.12. Ancienne église des Jésuites,
Porrentruy**

19.12. Kirche St. Johann, Schaffhausen

20.12. Tonhalle Zürich

JANUAR 27

**KAMMERMUSIK IM
WINTER**

Streichermusik von Rossini

16.1. Dorfkirche Kleinhüningen

**AUFNAHME & KONZERT
VIVALDI - LE FIGLIE DELLA PIETA**

Sakrale Werke für das Ospedale
Mädchenkantorei Basel
La Cetra Barockorchester & Vokalensemble
Andrea Marcon, Leitung

29.1. Martinskirche Basel

LA
CETRA
IN
BASEL

LA
CETRA
IN
BASEL

LA
CETRA
IN
BASEL

I MUSICI
DE
LA CETRA

I MUSICI
DE
LA CETRA

LA
CETRA
IN
BASEL

Änderungen vorbehalten.

FEBRUAR 27

ANDREAS STAIER & LA CETRA

Telemann, Benda, Fasch, J. S. & C. Ph. E. Bach
Andreas Staier, Cembalo & Leitung

28.2. Reformierte Kirche Saint-Martin
Les Concerts Bach de Lutry

MÄRZ 27

BEETHOVEN IM ORIGINALKLANG

Corolian-Ouvertüre, 1. & 7. Sinfonie
Andrea Marcon, Leitung

6.3. Stadtcasino Basel



TOURNEE IN SÜDKOREA

«Il prete rosso: Hommage à Antonio Vivaldi»

Théo Imart, Coutertenor

Andrea Marcon, Leitung

30.3. Tongyeong Festival

Monteverdi: Vespro di Pasqua

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble

Andrea Marcon, Leitung

31.3. Tongyeong Festival

1.-3.4. weitere Konzerte in Südkorea

APRIL 27

THEATER BASEL HIMMELWÄRTS

Laurence Cummings,
musikalische Leitung
Christoph Marthaler, Regie

17.4. Premiere

Grosse Bühne, Theater Basel

Weitere Vorstellungen:

19.4. / 23.4. / 26.4.

KAMMERMUSIK IM FRÜHLING

Apollo & die Musen:
Französische Triosonaten

10.4. Dorfkirche

Kleinhüningen



MAI 27

THEATER BASEL HIMMELWÄRTS

Laurence Cummings,
musikalische Leitung
Christoph Marthaler, Regie

2.5. / 7.5. / 9.5. / 14.5. / 21.5.

Grosse Bühne, Theater Basel

L'ANIMA VENEZIANA

Von Monteverdi bis Vivaldi
Magdalena Kozena, Mezzosopran
Andrea Marcon, Leitung

3.5. Stadtcasino Basel

13.5. Stadttheater Olten

15.5. Rudolfinum Prag



SPLENDORI SACRI

Muffat & Vivaldi

La Cetra Barockorchester &
Vokalensemble

Andrea Marcon, Leitung

**17.5. Dreieinigkeitskirche
Regensburg**

Tage Alter Musik

**29.5. Concertgebouw Amsterdam
NTR Zaterdag Matinee**

30.5. Stadtcasino Basel



JUNI 27

KAMMERMUSIK IM SOMMER

Barocco español

12.6. Dorfkirche

Kleinhüningen



THEATER BASEL HIMMELWÄRTS

Laurence Cummings,
musikalische Leitung
Christoph Marthaler, Regie

26.6. Grosse Bühne, Theater Basel

Konzerte «La Cetra in Basel»



EINZELPREIS	Start Vorverkauf: 11.8.26	I	II	III	IV
24.9.26 Martinskirche	Ispirazione barocca Von Bach bis Zelenka	70	50	30	20
6.11.26 Martinskirche	Amore & Vendetta Barocke Arien	80	60	40	25
8.12.26 Stadtcasino	Johann Sebastian Bach Magnificat	Abos über La Cetra erhältlich; Einzeltickets nur über die AMG Erm. für Freundeskreis			
29.1.27 Martinskirche	Antonio Vivaldi Le figlie della Pietà	80	60	40	25
6.3.27 Stadtcasino	Beethoven im Originalklang	90	70	50	30
30.5.27 Stadtcasino	Splendori sacri Muffat & Vivaldi	90	70	50	30
3.5.27 Stadtcasino	EXTRA: L'Anima veneziana Recital Magdalena Kožená	Abos über La Cetra erhältlich; Einzeltickets nur über die AMG Erm. für Freundeskreis			

Kammermusik Dorfkirche Kleinhüningen



EINZELPREIS		I	II
inklusive Apéro nach dem Konzert			
SA 17.10.26	Herbst	50	35
SA 16.1.27	Winter	50	35
SA 10.4.27	Frühling	50	35
SA 12.6.27	Sommer	50	35

FÜR ALLE EINZELTICKETS (ausser Kooperation AMG):

- AHV/IV-Rabatt: 5 CHF pro Karte
- Azubis, Schüler*innen, Studierende und Kulturlegi: 50% Ermässigung
- Kinder bis 12 Jahre in Begleitung der Eltern: CHF 10 für alle Konzerte
- Rollstuhlplätze zum Kat. III-Preis: Bitte bestellen Sie diese unter 061 205 33 55
- Einzeltickets erhältlich ab 11.8.26
- Bestellung unter lacetra.ch, tickets@lacetra.ch oder telefonisch unter 061 205 33 55

Das Abonnement-Angebot

ABONNEMENTE	Verkauf ab sofort	I	II	III
FORTISSIMO PLUS	alle 7 Konzerte	445	350	260
FORTISSIMO	alle 6 Konzerte ausser EXTRA-Konzert	390	305	225
MEZZOFORTE	20% Ermässigung für drei bis fünf Konzerte nach Wahl			
KAMMERMUSIK	CHF 150 (Kat. 1) inkl. Apéro nach den Konzerten			

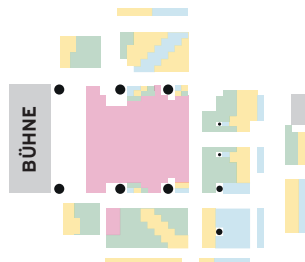
Komfortabel mit einem Abo ins Konzert von La Cetra! Ihre Vorteile bei der Wahl eines fortissimo- oder mezzoforte-Abos:

- **Einmal bezahlen** und für die «La Cetra in Basel»-Konzerte die Billette per Post nach Hause bekommen
- **Gleicher Sitzplatz** in der gleichen Spielstätte (bei AMG-Kooperation Umplatzierung möglich)
- Sie **sparen** bis zu 25% im Vergleich zu Einzelbilletten
- Vorab erhalten Sie das jeweilige **Programmheft des Abends per Post** zugeschickt
- Ihr Abo ist **übertragbar**
- Schauen Sie unseren Musiker*innen **exklusiv bei Proben** über die Schulter.
- **Begeistern Sie Freund*innen** für La Cetra: Beim Abonnement FORTISSIMO plus erhalten Sie **einen Gästplatz** für das letzte Saisonkonzert «Muffat & Vivaldi» **gratis dazu!**
- Studierende profitieren mit dem Studi-Abo von noch günstigeren Preisen
- Bestellung mittels beigelegtem Talon per Post, per Mail an **tickets@lacetra.ch** oder telefonisch unter **061 205 33 55**

Saalplan Stadtcasino



Saalplan Martinskirche



Kultur für alle

PROZ – Dein Magazin für bewegende Erlebnisse!

Jeden Monat aktuell – Kultur-Highlights und separate Agenda



www.proz.online

Wir haben noch Töne.

Die Aufnahmen von La Cetra und
viele weitere Klassik-Alben finden Sie
in Basels grösster Musikabteilung.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

*Damit wir auch künftig in der
Champions League der Barockmusik spielen
können, benötigen wir Ihre Unterstützung.*

La Cetra Freundeskreis

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel ist eines der führenden Ensembles für Alte Musik weltweit. Unter der künstlerischen Leitung von **Andrea Marcon**, dem preisgekrönten Musiker und Spezialisten für historische Aufführungspraxis, feiert La Cetra mit Konzerten in den renommiertesten Konzertsälen und CD-Einspielungen weltweit Erfolge.

Als Mitglied des Freundeskreises von La Cetra leisten Sie einen wichtigen Beitrag, um das reiche kulturelle Erbe der Barockmusik lebendig zu halten. Wählen Sie selbst, welches der folgenden Modelle Ihren Wünschen und Möglichkeiten entspricht:

ANDANTE mit einem Beitrag ab CHF 100 pro Jahr:

Als Mitglied der La Cetra-Familie erhalten Sie die Programmhefte vor dem Konzerttag per Post, werden über alle Aktivitäten per Newsletter informiert und können unseren Musikern exklusiv bei Proben über die Schulter schauen.

ALLEGRO mit einem Beitrag ab CHF 1'000 pro Jahr:

Zusätzlich zu den Vorteilen von Andante erhalten Sie zwei Konzerttickets für ein Konzert unserer Konzertsreihe in Basel sowie alle unsere neu erscheinenden CDs. Zudem werden Sie jährlich zu einem Apéro des Freundeskreises eingeladen.

VIVACE mit einem Beitrag ab CHF 10'000 pro Jahr:

Zusätzlich zu den Benefits von Andante und Allegro erhalten Sie auf Wunsch jeweils zwei Tickets für alle Konzerte in Basel (ohne Theater Basel) und sind zu einem exklusiven Event mit Andrea Marcon im kleinen Kreise eingeladen.

Ihr Beitrag kommt voll und ganz La Cetra zugute und ist steuerlich abzugsfähig.

Greifen Sie in die Tasten und teilen Sie uns mit, wie Sie La Cetra unterstützen möchten.



Dr. Daniel Witschi
Präsident

La Cetra Freundeskreis
Hochbergerstrasse 158
4057 Basel
+41 61 205 33 55
freundeskreis@lacetra.ch

La Cetra Freundeskreis-Konto
Basler Kantonalbank
IBAN CH68 0077 0016 5503 4138 7
BIC BKBBCHBBXXX

**WIR DANKEN UNSEREN
FÖRDERERN**



Kanton Basel-Stadt

Kultur

SULGER-STIFTUNG

**UNSEREM
SPONSORPARTNER**

Ricola

**DEM LA CETRA FREUNDESKREIS
UND ALLEN GÖNNERN**

laCetra
Freundeskreis

IMPRESSUM

La Cetra Barockorchester &
Vokalensemble Basel
Hochbergerstrasse 158, CH-4057 Basel
+41 61 205 33 55, office@lacetra.ch
lacetra.ch
Facebook & Instagram: lacetrabasel

DAS TEAM

Andrea Marcon
künstlerische Leitung

Jennifer Islinger
künstlerische Planung & Geschäftsführung

Ezra Ettema
Projektmanagement

Matthias Lüdi
Projektmanagement

TEXT-& BILDNACHWEIS

Lukas Nussbaumer
Jennifer Islinger
Oleksandra Sustreanu
Gestaltung Studio Geissbühler

VERKAUF

laCetraBasel

+41 61 205 33 55
tickets@lacetra.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

+41 61 206 99 96
Montag bis Samstag 9-17 Uhr

*Änderungen vorbehalten. Alle abgedruckten
Angaben und Preise ohne Gewähr.*



lacetra.ch